

Montage Einbausatz für Wärmemengenzähler

Für die Plattform SolvisMax mit integrierter Warmwasserstation WWS-24

1 Hinweise



Sicherheitshinweise beachten

Das dient vor allem dem eigenen Schutz.

- Vor Beginn der Arbeiten mit den Sicherheitshinweisen vertraut machen.
- Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und geltenden Unfallverhütungsvorschriften beachten und einhalten.
- Zusätzlich gelten die Sicherheitshinweise und weitere Hinweise der bereits vorliegenden Anlagendokumentation.

Dieser Einbausatz ist nur für die WWS-24 zur Montage des Wärmemengenzählers „Sharky 775“ der Firma Diehl bestimmt. Durch den Einbau verringert sich die Warmwasserschüttleistung um max. 1 l/min. In Kombination mit dem Einbausatz für den Solartrockner bitte Rücksprache mit der Anwendungsberatung halten.

Die in dieser Anleitung beschriebenen Geräte und Anlagenteile sind ausschließlich für die Erwärmung des Trinkwassers und die Erfassung des dafür benötigten Energieverbrauches gemäß Heizkostenverordnung geeignet.

Empfohlene Wärmemengenzähler

Typ der Solvis-Warmwasserstation	Hydrometer SHARKY 775			
	Nenndurchfluss q_p [m³/h]	Nennweite DN [mm]	Baulänge L [mm]	Art.-Nr. des Herstellers [-]
WWS-24	1,5	15	110	3051091
WWS-36	2,5	20	130	3044942

2 Lieferumfang

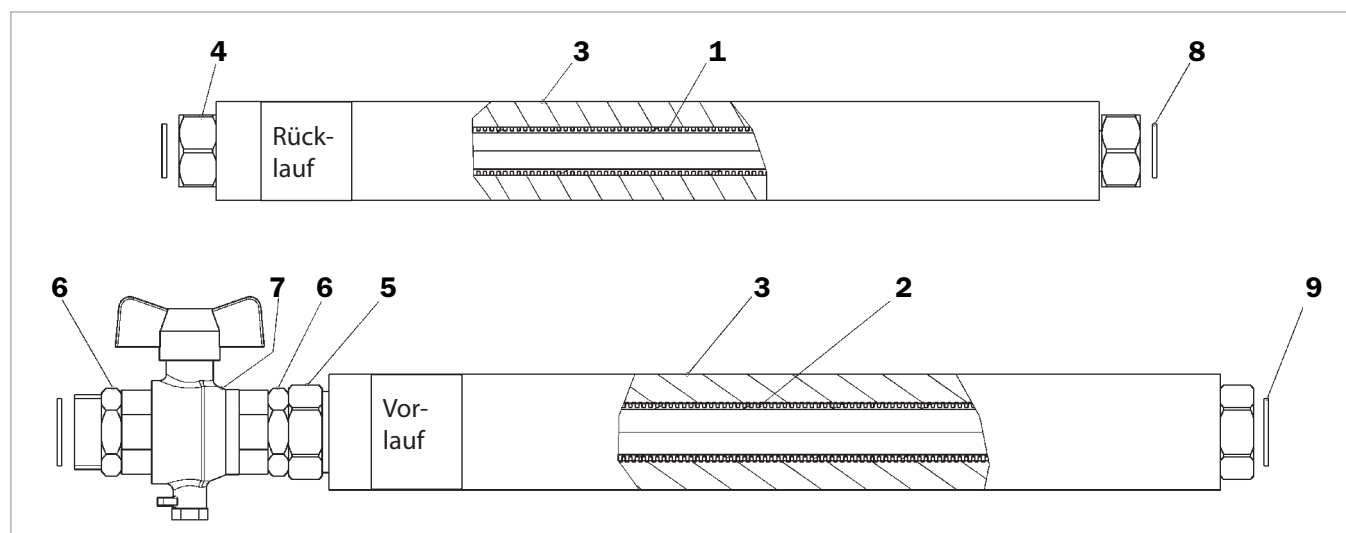


Abb. 1: Anschlusssatz zum Einbau eines Warmwasser-Wärmemengenzählers in SolvisMax-Anlagen

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1 Wellrohr 3/4", 450 mm | 6 Doppelnippel 1" (2 Stück, montiert) |
| 2 Wellrohr 1", 450 mm | 7 Absperrhahn G1" inkl. Fühleraufnahme (montiert) |
| 3 Isolierung (2 Stück, montiert) | 8 Flachdichtring 3/4" (2 Stück) |
| 4 Überwurfmutter 3/4" | 9 Flachdichtring 1" (2 Stück) |
| 5 Überwurfmutter 1" | |

3 Montage

Heizungswasser aus Warmwasserstation ablassen

1. Heizungsanlage ausschalten und gegen versehentliches Wiedereinschalten absichern.
2. Front- und Seitenverkleidung des Speichers abnehmen.
3. Kugelhähne am Anschluss der Warmwasserstation schließen.

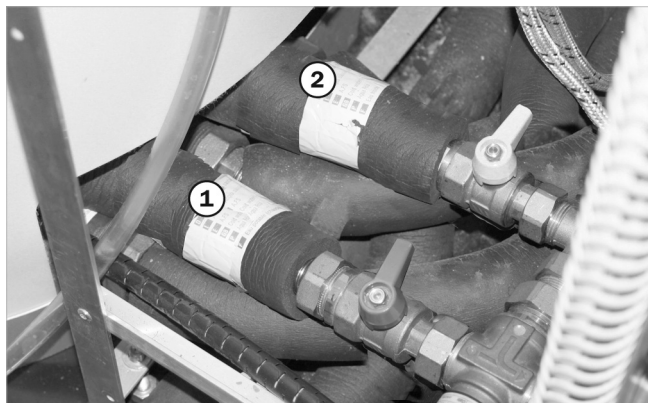


Abb. 2: Kugelhähne geschlossen

- 1 Vorlauf
- 2 Rücklauf

4. Verschraubungen zur Warmwasserstation lösen und Heizungswasser aus Station ablassen.

Wärmemengenzähler montieren

1. Verschraubung zur Warmwasserstation vom Rücklauf-Kugelhahn abziehen.
2. Flachdichtung ($\frac{3}{4}$ ") in der Überwurfmutter des Kugelhahns durch eine neue ersetzen.
3. Den bauseitigen Adapter (1) des Wärmemengenzählers (4) am Kugelhahn anschließen.
4. Die mitgelieferten Flachdichtungen in die Überwurfmutter des $\frac{3}{4}$ "-Wellrohres einlegen.
5. Das eine Ende des Wellrohres an den freien Anschluss (2) des Adapters anschließen.
6. Das Wellrohr zurechtbiegen und es mit dem Anschluss (3) der Warmwasserstation verschrauben.

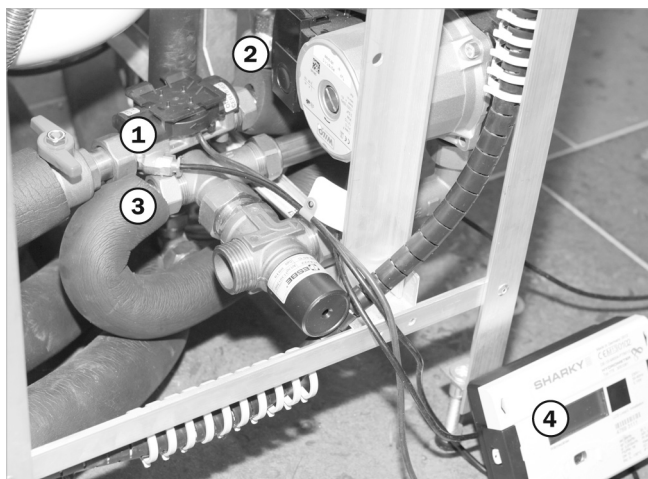


Abb. 3: Wärmemengenzähler am Rücklauf WWS-24 montiert

 Die Anzeigeeinheit kann vom Wärmemengenzähler abgenommen und individuell positioniert werden. Die Endposition bitte mit dem Anlagenbetreiber abstimmen.

Fühleraufnahme montieren

1. Verschraubung zur Warmwasserstation vom Vorlauf-Kugelhahn abziehen.
2. Flachdichtung (1") in der Überwurfmutter des Kugelhahns durch die mitgelieferte ersetzen.
3. Den mitgelieferten, am Wellrohr montierten Absperrhahn (1) direkt am Kugelhahn anschließen.
4. Das Wellrohr so zurechtbiegen, dass es an den Anschluss (2) der Warmwasserstation passt.
5. Mitgelieferte Flachdichtung (1") in die Überwurfmutter einlegen und das Wellrohr mit der Warmwasserstation verbinden.

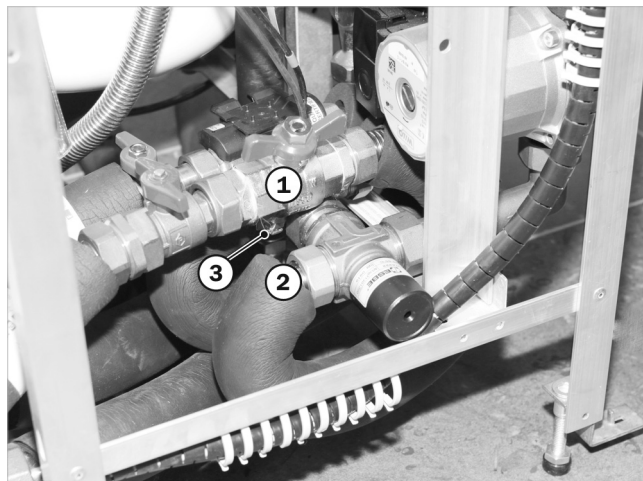


Abb. 4: Fühleraufnahme am Vorlauf montiert

6. Fühler des Wärmemengenzählers gemäß Anleitung des Herstellers in die Fühleraufnahme (2) im Vorlauf schieben.
7. Zur Schallentkopplung mitgelieferte Schaumstoffmatte zwischen Absperrhahn (1) und TMV (2) legen.
8. Nach Inbetriebnahme Anzeige des Wärmemengenzählers prüfen.

4 Inbetriebnahme

Anlage in Betrieb nehmen

1. Kugelhähne an der Warmwasserstation öffnen.
2. Isolierschale von der Warmwasserstation abnehmen.
3. Leitungen entlüften.

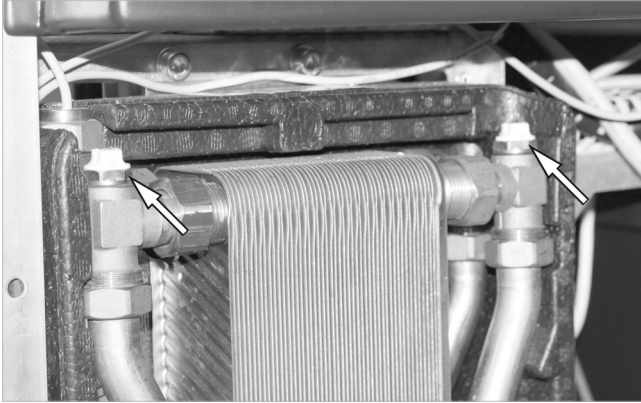


Abb. 5: Zuleitungen entlüften (hier abgebildet SolvisMax 06)

4. Heizungswasser nachfüllen, Anlagendruck prüfen.
5. Isolierschale sowie Front- und Seitenverkleidung anbringen.
6. Anlage einschalten und Sekundärseite in Betrieb nehmen.
7. Funktions- und Dichtigkeitskontrolle vornehmen.



Befüllen, Druckprobe und Inbetriebnahme der Anlage gemäß → Kap. „Inbetriebnahme“ der Montageanleitung des betreffenden Systems.

